

COVESTRO – Aktie wieder unter Druck

Autor: Rene Berteit, Technischer Analyst und Tradingcoach | 30.09.2020 11:36 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Kurzfristig scheint man in der Covestro-Aktie besser auf der Verkäuferseite aufgehoben zu sein. Mittelfristig hingegen sieht die Sache noch anders aus.

- Covestro AG – WKN: 606214 – ISIN: DE0006062144 – Kurs: 42,920 € (XETRA)

Der Monat September gestaltet sich für Anleger in der Covestro-Aktie höchst volatil. Bereits im Vorfeld der aktuellen Dynamik war die Aktie in einem Aufwärtstrend, nachdem der Kurs zuletzt im Sommer unterhalb von ca. 38 EUR seitwärts konsolidierte. Den Höhepunkt erreichte der Trend am Freitag vor zwei Wochen. Es kamen Gerüchte zu einer möglichen Übernahme durch das Private-Equity-Unternehmen Apollo auf, was den Aktienkurs auf ein Hoch bei 48,82 EUR explodieren ließ.

Die Trader Ausbildung: Weil auch Trading erlernt werden muss! 16 Wochen Betreuung, Video-Coaching, selbstbestimmtes Lerntempo, 4-wöchige Trading-Phase und Abschlusstest. Nehmen Sie Ihre Trading-Ausbildung jetzt in die Hand! [Jetzt abonnieren](#)

Wenn Träume platzen!

Im dortigen Widerstandsbereich um 48 EUR machten die Verkäufer jedoch Druck. Seitdem ist die Aktie im Rückwärtsgang und verliert im frühen Mittwochshandel weitere 6 %. Zudem kommt es mit dem Rückfall unter 42,88 EUR zu ersten bärischen Signalen.

Analytisch betrachtet kann man sagen, dass den Bullen am Hoch einfach die Puste ausgegangen ist. Es kam zum Blow-Off und jetzt fehlen die Käufer, zumindest auf kurzfristiger Ebene. Die Aktie steckt in einer Korrektur und könnte mit dieser die nächsten Unterstützungen bei 42 EUR, 40 EUR und sogar 38 EUR anlaufen.

Long oder short?

Auch wenn sich das kurzfristige Chartbild momentan eintrübt, bedeutet dies nicht zwangsweise, dass man die Aktie shorten sollte. Ich gehe derzeit lediglich davon aus, dass Covestro korrigiert und nicht in einen neuen Bärenmarkt einschwenkt. Eine solche Korrektur kann zwar zu weiteren Kursverlusten auch bis in den Bereich von 38 EUR führen, ist oft jedoch eine relativ zähe Angelegenheit. Zudem wäre mittelfristig immer noch der Bulle am Drücker und das bedeutet letztlich auch, neue Hochs bei und oberhalb von 50 EUR erreichen zu können. Es ist also durchaus legitim, die aktuelle Korrektur abwartend an sich vorbeiziehen zu lassen, um im Falle kleinerer Bodenbildungen wieder die Longseite einzunehmen. Anhaltspunkte für den Start einer neuen Kaufwelle gibt es mit den heutigen Verlusten aber noch nicht, auch wenn wir schon wieder in einen ersten Unterstützungsbereich hinein laufen. Kurzum kann man sagen, die Aktie ist kurzfristig angeschlagen, mittelfristig aber immer noch bullisch unterwegs.

Drei Musterdepots, 12 Experten, innovative Widgets: Mehr Technologie und Inhalte als je zuvor in Guidants PROmax. [Jetzt abonnieren!](#)



Covestro AG

Im Artikel besprochene Instrumente

Covestro AG	XETRA	22.01.2021 17:36:19	55,76	-0,72	-1,27	56,14	55,28
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 23.01.2021 08:14:49

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

